

Humboldt-Universität zu Berlin Studierendenparlament Unter den Linden 6 10099 Berlin Präsidium Tel: +49-30-2093-2603 / -2614 Fax: +49-30-2093-2396 praesidium@stupa.hu-berlin.de www.stupa.hu-berlin.de	
--	--

--	--

Protokoll der 4. Sitzung des 21. Studierendenparlaments, 05. Juli 2013

Sitzungsleitung: Lisa, Johannes, Helge

Beginn: 19:00 Uhr

1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung

Lisa begrüßt.

Johannes (Trackliste), beantragt Streichung von 5.6.

Gegenrede Falko (RCDS).

Abstimmung: viele:6:3.

Chamberlin (LiLi), beantragt 5.8 nach vorn, hinter 5.1, zu ziehen.

So geänderte TO beschlossen.

2. Protokoll der 3. Sitzung des 21. StuPa vom 10. Juni 2013

pA angenommen.

3. Berichte und Mitteilungen

3.1 Mitteilungen des Präsidiums von Lisa

Weiterbeschäftigung mit der BEO.

Einige Verwarnungen gem. GO §7 (5) wurden verschickt.

3.2 Bericht des RefRat von Johannes

Kultur: Vorbereitung und Durchführung eines Streichtrio-Auftrittes sowie einer Filmvorführung in der Krähe; Mithilfe an der Ausstellungsvorbereitung "Still(s) in Aleppo"; neuen PA-Antrag auf Refrat-Seite gestellt; organisatorisches Gespräch mit der Tontechnik.

Internationales: Mithilfe bei Planung und Durchführung der Buchvorstellung "Einmal Palästina und zurück. Ein jüdischer Lebensweg" mit Karl Pfeifer; Vorbereitungen zur Veranstaltung zu den Geschehnissen in der Türkei.

Öffentlichkeit: Stud_kal- Vorbereitung, -Planung, -Redaktion u.ä.; Aushänge, Informationsverteilung; Backend-Arbeit.

Publikation: Vorbereitung von HUch #77, Sammeln von Artikelvorschlägen, erste Redigiertätigkeiten und inhaltliche Konzeption; Büromittelbestellungen, Putztätigkeiten ;Nachfolgesuche; Unterstützung anderer Referate; Überarbeitung von Stud_Kal-Texten; Kooperation mit Soziales in der HUch.

AntiFa: Veranstaltungsbetreuung;VA zusammen mit Internat; Beratungen.

Soziales: Beratungen; Betreuung SSBS-Stellen: Verlängerungen, Zeugnisse; Besprechung mit FinRef zu Umstrukturierung; Austausch mit Berater_innen; Öffentlichkeitsarbeit SSBS/ADB: StudKal-SSBS, Huch!; Anträge; Kommunikation mit UNI-Verwaltung u.a. Anfrage Humbolde: wie geht es weiter?; Treffen mit BefIS-Beraterinnen und UNI-Verwaltung zum Thema Aufenthaltsstatus internationale Studierende; Antidiskriminierungsberatung: Teilnahme an Weiterbildung zum Thema Antidiskriminierung, Unterstützung + Vorbereitung, Moderation; Filmvorführung mit queer_Fem und ADB.

*queer_Fem**: Vorbereitung und Teilnahme Podiumsveranstaltung zu sexualisierter Gewalt an der Uni; Vorbereitung und Durchführung Workshop zu antidiskriminierender SprachHandlung und Raumpolitiken; Vorbereitung und Durchführung der Filmveranstaltung „Audre Lorde - die Berliner Jahre mit der Regisseurin Dagmar Schultz und Ika Hügel-Marschall; Vernetzungstreffen mit FLTI_Queer_feministischen Referaten der FU Berlin; Treffen der AG Feministisch SprachHandeln; Treffen zur Vorbereitung der Einführung eines LGBTI-Referats;

PM & Datenschutz: Pflege der fachlichen Beziehungen zu Referent_innen an der Uni Hamburg; Auf- und Umräumen; Organisation und Aufstellen eines Datencontainers für den Refrat; Treffen mit dem AStA FU, Besprechen des weiteren gemeinsamen Vorgehens bezüglich der Einführung der Uni-Card, Ausbau des Fragenkatalogs dazu; Antragsbetreuung und -abrechnung; weiteres RIngen mit der Universität um ECTS-Punkte-Vergabe für Arbeit in der akademischen und studentischen Selbstverwaltung.

FaKo: Teilnahme an Mitgliederversammlung DAAD für die Verfasste Studierendenschaft der HU; Vor- und Nachbereitung FRIVs; Betreuung der gerade entstehenden FSI Lehramt Naturwissenschaften; Weiterleitung von Informationen und Sammeln von Meinungen zur Fakultätsreform; Antrag im AS erfolgreich gestellt: Räume für Fachschaften (weitere Informationen siehe www.refrat.de/fako); Unterstützung der finanziellen Diskussionen des Kinderladens Humbolde und Gespräche mit der Haushaltsabteilung; Thema HUGo: Überarbeitung in Zusammenarbeit mit SSBS begonnen; Mail mit einer empfehlenden Aufforderung an die "Unaufgefordert" in der Rubrik "Mein Geld" das Haushaltsdrittel für die Fachschaften zu erwähnen.

Lehre und Studium: Sprechstunden und Beratungen, weiter zunehmend auch zu den alten Studiengängen; Einarbeitung des neuen Mitreferenten; Vorbereitung der diesjährigen Einklagerunde (beginnt durch vorgezogene Masterbewerbungen ebenfalls entsprechend früher).

Hochschulpolitik (Matthias): Vernetzung, Kommissionen, Gremien.

Studieren mit Kind(ern) (Alex): Beschäftigung mit Erhaltung des Kinderladens Die Humbolde, Kontakte zu unterschiedlichsten Personen auf Präsidialebene (zusammen mit HU-I und HDH); Signal von Unileitung erhalten, dass Kosten für die sozialversicherungspflichtige und tarifliche Anpassung grundsätzlich übernommen werden; einige Punkte sind noch zu klären.

AntiRa (Chamberlin): Beratung und Betreuung; Teilnahme am Festival Contre Le Racisme; Vorbereitungen Seminar „Rassismus im Deutschen Bildungssystem“.

Finanzen (Micha): Abrechnungen und Beratung; Antragsvorbereitung StuPa; Gespräch mit der Haushaltsabteilung; Korrektur KiLa-Abrechnung 2011; Berechnung der Auszahlungsdaten für die Sozialfondsausschüttung; div. Gespräche mit der Personalverwaltung, dazu enge Zusammenarbeit mit dem Referat für Soziales; Gespräche mit den Tontechniker_innen in Zusammenarbeit mit dem Referat für Kultur; Bewerbungsgespräche und Neueinstellung Medienraum in Zusammenarbeit mit dem Referat für Publikation.

Keine Nachfragen..

3.3 Bericht der aus dem Verwaltungsrat des Studentenwerks von Rike

Rike (Grünboldt) berichtet. Kaffeebecher-Antrag vermittelt. Rahmenvertrag mit Land Berlin 2012-2015.

4. Wahlen

4.1 Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Johannes (Trackliste) stellt die Bewerbung vor. Sina ist krank. Leider. Bitte um kommissarische Verlängerung.
Einstimmig angenommen.

4.2 Bestätigung Referat für LGBTI

Lisa erklärt kurz das Verfahren zur Anerkennung des Referats.

Marie (mutvilla) stellt kurz das Referat in seinen Aufgaben und Vorhaben vor und begründet dessen Wichtigkeit.

Nachfrage Falko (RCDS), wo Abgrenzung zu q_F* liege, ob die Aufgaben des Referats nicht in bestehende Strukturen integriert werden können.

Isabelle (mutvilla) mit Fürsprache für Antrag.

Alex (BuF) freut sich über Antrag, wünscht sich für die Zukunft breitere Ankündigung.

Lisa (LuSt), Weiterführung der Redeliste.

Nachfrage Hansi (BuF), wie war Teilnehmerzahl und wie viele schwule Männer waren da.

Micha (LuSt), es wurden keine Ausweise verlangt, hält die Frage auch für unangemessen.
Zahl der Teilnehmenden wurde nicht protokolliert.
Steffen (RCDS), warum nicht klarerer Name, wenn sich das Referat an Schwule wenden soll.
Anna (LuSt), das wurde doch erklärt. Querverbindungen sollten möglich sein.
Abstimmung über Anerkennung des Referats: 31:0:5.

Patsy (mutvilla) stellt sich als von der VV gewählter Referent zur Bestätigung vor.
Keine Nachfragen.
Abstimmung: viele:0:4. Patsy ist damit bestätigt.

5. Anträge

5.1 Antrag Antira-Referat: Änderung des § 10 der Satzung der StudentInnenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin (2./3. Lesung)

Antrag ist von letzter Sitzung bekannt. Kurze Einleitung.
ÄA Axel (BuF). Für diesen Antrag nicht zulässig, weil eigene Satzungsänderung, und nicht Änderung dieses Antrags.
Pause zur Klärung.
Lisa erläutert kurz das weitere Verfahren. ÄA wird als separater Antrag 5.9 auf die TO genommen.
Keine weiteren Nachfragen. Das Umlaufverfahren wird erläutert.

5.2 Antrag Konferenz Kritische Theorie

Birthe (mutvilla), Max und Jana stellen den Antrag vor.
Eine redaktionelle Änderung im Antragstext.

„Das Studierendenparlament der Humboldt-Universität zu Berlin beschließt die Unterstützung der Konferenz Kritische Theorie „Erinnerung an die Zukunft“ wie folgt:

- 1. die Aufwandsentschädigung für die Technikbetreuung (die von der HU gefordert wird), Aufwandsentschädigungen für 10 Referent_innen, Aufwandsentschädigungen für die studentischen Künstler_innen, die die Ausstellung konzipieren, sowie eine anteilige Übernahme der Fahrtkosten sowie Materialkosten in einer Gesamthöhe von 2380,76 Euro.*
- 2. mit einer Risikokostenübernahme für folgende Posten: 6 x Aufwandsentschädigung für Moderation, 4 x Aufwandsentschädigung für Workshops, Druckkosten für die Werbung (Flyer, Plakate, Banner), Druckkosten für das Programmheft, die Kinderbetreuung und 2 x Aufwandsentschädigungen für die Konferenzdokumentation in einer Gesamthöhe von 3791,92 Euro.*

Die einzelnen Posten sollen untereinander deckungsgleich behandelt werden.“

Abstimmung: viele:0:8. Der Antrag ist damit angenommen.

5.3 Antrag Referat für Finanzen: Erhöhung der Personalstellen der Verfassten Studierendenschaft im Bereich Technik

Micha (FinRef) bittet als Antragssteller um Vertagung.
Keine Nachfragen.

5.4 Antrag Referat für Finanzen: Änderung der Satzung der StudentInnenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin § 8 (4) Satz 2 (1. Lesung)

Micha (FinRef) stellt den Antrag vor.
Nachfrage Hansi (BuF), Pauschale nicht sinnvoller?
Micha antwortet.
Nachfrage Christine (LiLi) zu einem Punkt.
Micha antwortet.
Hinweis: Antrag in 1. Lesung, Nachfragen können in der Zwischenzeit gern per EMail oder in Sprechstunde gestellt werden.

5.5 Antrag RefRat: Aufwandsentschädigung LGBTI-Referat

Micha (FinRef) stellt den Antrag vor.
Keine Nachfragen.

„Das Studierendenparlament der Humboldt-Universität zu Berlin beschließt die Zahlung einer monatlichen Aufwandsentschädigung für das am 27. Juni 2013 neu gegründete besondere

Referat für LGBTI nach § 10 Absatz (2) Satz 3 der „Satzung der StudentInnenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin“.

Die Höhe der monatlichen Aufwandsentschädigung beträgt nach § 8 Absatz (4) der o.g. Satzung einen halben BAföG-Höchstsatz. Sie wird erstmalig ab Juli 2013 gewährt.“

Abstimmung: viele:0:2. Der Antrag ist damit angenommen

5.6 Antrag LHG & RCDS: RefRat-Berichte

Gestrichen, siehe Tagesordnungspunkt 1.

5.7 Antrag PDB: Newsletter

David (PDB) stellt den Antrag vor.

Martin (LiLi), es gibt einen genutzten Verteiler, es gibt überhaupt schon genügend, wozu noch einen neuen Emailverteiler, der die Postfächer mit teils durchaus irrelevanten Information vollstellt.

David geht darauf ein.

Lisa (LuSt), Antrag ist unnötig. Es gibt Sprechstunden.

David, Marketingsprech, Verbreiterung, Verbesserung.

GO-Antrag Jakob (LuSt), Abbruch der Debatte und sofortige Abstimmung.

Inhaltliche Gegenrede Steffen (RCDS).

Abstimmung: viele:6:1. Damit ist die Debatte abgebrochen

Abstimmung: 5:viele:10. Der Antrag ist damit abgelehnt.

5.8 Antrag Antira-Referat: Rassismus im deutschen Bildungssystem

(vorgezogen vor 5.2)

Chamberlin (LiLi) stellt den Antrag vor.

Nachfrage Lisa (LuSt), RKÜ - welche Posten? Wurden an anderen Hochschulen Anträge gestellt?

Chamberlin antwortet.

Nachfrage Falko (RCDS), Begrenzung für Teilnahme? Forderungskatalog verhandelbar?

Chamberlin, Veranstaltung offen für alle.

Magdalena (Grünboldt), Nachfrage zum Programm.

Chamberlin, Programm erstmal ein Entwurf.

Hansi (BuF), Vorschlag zur RKÜ.

Chamberlin, RKÜ ist variabel auf die Punkte verteilbar.

Marie (Grünboldt), Fürsprache für Antrag.

Micha (FinRef), Anmerkungen -direkte Aufteilung unsinnig, ca.-Angaben müssen weg.

„Das Studierendenparlament der Humboldt-Universität zu Berlin beschließt die finanzielle Unterstützung des Seminars „Rassismus im Deutschen Bildungssystem in Höhe von 9370,- Euro, davon 3500,- Euro als Risikokostenübernahme.“

Abstimmung: viele:0:2. Antrag ist damit angenommen.

5.9 Antrag BuF: Änderung der Satzung der StudentInnenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin § 15 (3)

Axel (BuF) stellt den Antrag vor.

Peter (OLKS), Gegenargument FRIV-Satzung.

Hinweis: Dies ist die 1. Lesung, siehe 5.4.

6. Sonstiges

Nächstes StuPa am 24.07.2013, 18:45 im Audimax.

Nochmaliger Hinweis auf das Umlaufverfahren. Termine dafür jenseits der heutigen Sitzung: 10.07. und 17.07., jeweils 12 bis 19.30 Uhr.

Bei den Sozialwissenschaften ist Sommerfest, angeblich mit Freibier.

Ende: 21:15 Uhr.

Darstellung der Ergebnisse: Ja-Stimmen/Nein-Stimmen/Enthaltungen/ungültige.

Für die Richtigkeit: das Präsidium.